

# Royal Parks Half in London



14. Oktober 2018 - Sonntag früh in London, Stadtteil City of Westminster – eine große Menschenmenge macht sich auf den Weg in den Hyde Park von London, genau genommen 16.300 Teilnehmer und davon die Hälfte Frauen, ein für deutsche Verhältnisse ungewohnt hoher Anteil an weiblichen Läuferinnen. Dort ist der Start und auch das Ziel des Royal Parks Half Marathon - und mittendrin, die orangenen Trikots des Laufclubs Vorra.



Zu ihrem 50. Geburtstag wollte Gabi einen ausländischen „Halben“ bestreiten und entschied sich für den Royal Parks in London. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen sind wir schon am Freitag dort angekommen, um uns London anzuschauen. Eine riesige Stadt, von deren Menschenmenge man anfangs fast erschlagen wird. Also nutzten wir die schönen Tage, um uns diese Metropole anzuschauen. Aber wie sollte es anders sein, am Sonntagmorgen lag die Stadt vor uns, wie



man sie kennt, wolkenverhangen und regnerisch, mal nieselte es, mal öffnete der Himmel alle Schleusen.

Aber es half nichts, Laufsachen angezogen, in den Bus eingestiegen und ab zum Hyde Park. Aber da war das eigentliche Problem, das bis dahin noch nicht gelöst war: die Startplätze waren verlost worden, Gabi hatte Losglück, Dieter leider nicht. Also schauten wir einfach mal, und fanden eine Möglichkeit, dass Dieter sie doch begleiten konnte. Zum Glück hatten wir rechtzeitig unseren Kleiderbeutel abgegeben, denn das dauerte... Dies hatten sie nicht so ganz im Griff. Aber egal, ohne einlaufen und warmmachen, dafür schon leicht durchnässt begaben wir uns in Gabis „grünen“ Startbereich.

Eingehüllt in Plastiksäcke, standen wir zusammen mit vielen anderen an der Startlinie, wo trotz des Regens super Stimmung herrschte. Pünktlich um 9:00 Uhr wurden die ersten auf die Strecke geschickt, dann 3 Minuten später ging es auch für uns los. Trotz der Menschenmassen gelang es Gabi, doch relativ bald ihren Rhythmus und ihr Tempo zu finden. So führte die Strecke vom Hyde Park



hinaus, durch das Wellington Arch in den St. James Park. Nächstes Highlight war dann der Buckingham Palace und Trafalgar Square, an dem man insgesamt dreimal vorbeikam, ohne auch nur eine Strecke doppelt laufen zu müssen. Immer wieder sah man die Aktiven vor bzw. hinter einem. Danach wieder durch den St. James- und Green Park hinein in den Hyde Park. Da kam man dann bereits am



`6 Miles` Schild vorbei. Die nächsten 7 Meilen gingen dann immer quer durch den Hyde Park und durch die Kensington Garden, bevor man die letzten 800 Meter auf der breiten Straße ins Ziel lief. Gabi und Dieter konnten die Strecke und vor allem die richtig gute Stimmung voll genießen, immer wieder wurde Gabi angefeuert (Name stand auf der Startnummer) und mit einem Lächeln finishte sie nach guten 1:47:35 Stunden. Unter den über 16.300 Finishern belegte sie einen hervorragenden 2910. Platz. Bei den über 8000 Frauen kam sie sogar schon als 472. ins Ziel, Platz 98 in der Altersklasse zwischen 40-54 Jahren (von 2658).



Im Ziel dann die Finishermedaille, Wasser und Obst abgeholt, und gleich was Trockenes angezogen. Gerne wären wir noch auf dem Festival mit den verschiedenen Ständen geblieben, aber wir zogen dann doch eine warme Dusche im Hotel diesem vor.

Erst am Mittwochabend ging dann wieder unser Flieger nach Nürnberg und wir konnten uns noch in Ruhe einige der Highlights in dieser sehenswerten Metropole anschauen.



*Gabi und Dieter*